

Hohe (unentschuldigte) Fehlzeiten aufgrund von schwerer Diabetes - Umgang als Lehrkraft

Beitrag von „Djino“ vom 26. September 2018 16:02

Diabetes kann ein Grund für eine anerkannte Behinderung sein. Mit dem dazugehörigen GbB würde eine Lehrkraft für eine volle Stelle weniger arbeiten müssen und weitere Erleichterungen im Schulalltag erhalten. Analog könnte man das ja mal mit Blick auf Schüler betrachten.

Wenn der Schüler denn tatsächlich wieder halbwegs auf dem Damm ist, aber einfach nicht den Schulweg zurücklegen kann, wäre es vielleicht eine Maßnahme, dass er via WhatsApp (oder E-Mail) die aktuellen Arbeitsblätter / Aufgaben aus dem laufenden Unterricht erhält und während des laufenden Unterrichts seine Bearbeitungen an die Lehrkraft schickt. (Also Foto der Tafel, an der "Buch, S. 192, Aufgabe a-f" steht, der Schüler bearbeitet und schickt ein Foto mit seinen Lösungen.) Das hilft vielleicht, den Verdacht des "der schläft nur lang aus" auszuräumen & den Kontakt zum Unterrichtsstoff zu halten.

(Vielleicht ließe sich über eine anerkannte Behinderung auch eine Schulwegbegleitung oder eine Assistenz während des Schultages beantragen... habe ich auch schon beobachtet bei SuS, die das Gymnasium in Richtung BBS verlassen haben.)